

DER EINSTEIGER



DAS JOURNAL VOM COTTBUSVERKEHR | AUSGABE 22 | JUNI 2003



*Wir machen mobil
seit 100 Jahren*

Liebe Fahrgäste, liebe Freunde der Cottbuser Straßenbahn,

feiern Sie mit uns! Schließlich ist der Anlass ein ganz besonderer: Am 18. Juli 2003 jährt sich zum 100. Mal der Tag der Inbetriebnahme der allerersten Elektrischen Straßenbahn in Cottbus. Das war die »Rote Linie« und befuhr ab 08:30 Uhr die jungfräuliche Strecke zwischen dem Staatsbahnhof und der Oberkirche.

Die Aufnahme des Straßenbahnbetriebes war übrigens auch die Grundlage für die Errichtung des Elektrizitätswerkes, das wenige Monate zuvor, am 27. April 1903, ans Netz gegangen war.

Einen hervorragenden Überblick über die »100 Jahre Straßenbahn in Cottbus« können Sie sich bis zum 23. Juni in der gleichnamigen Ausstellung in den Räumen der Stadtwerke Cottbus GmbH oder am 28. Juni 2003 zum »Tag der offenen Tür« im Betriebshof Schmellwitz verschaffen. Diese Schau zeigt viele Exponate zur Entwicklung des öffentlichen Nahverkehrs in Cottbus.

Der absolute Höhepunkt des Jubiläums findet dann Ende Juni statt: Am Samstag, dem 28. Juni, veranstalten wir auf dem Betriebshof Schmellwitz einen »Tag der offenen Tür« mit jeder Menge Veranstaltungen rund um die 100 Jahre Straßenbahn. Den Abschluss der Feier-

lichkeiten bildet ein Fahrzeugkorso mit historischen Straßenbahnen und Bussen am Sonntag, dem 29. Juni. Die wichtigsten Infos rund um das Jubiläum lesen Sie auf den Seiten 6 bis 11 dieser Ausgabe.

Noch eine Anmerkung in eigener Sache – Sie haben es sicherlich schon bemerkt: wir haben den »Einsteiger« etwas verändert. Übersichtlicher und informativer gestaltet. Künftig wird der »Einsteiger« immer in diesem moderneren Outfit erscheinen.

Viel Vergnügen beim Lesen wünscht Ihnen

Ihr

Ulrich Thomsch
Geschäftsführer Cottbusverkehr

Geschichte des Cottbuser Nahverkehrs

Als am Morgen des 18. Juli 1903 die erste Elektrische Straßenbahn zwischen Staatsbahnhof und der Oberkirche fuhr, war das eine Sensation. Ganz ohne Pferdestärken, an einer Oberleitung und gespeist mit dem Strom des Elektrizitätswerkes, das nur wenige Monate zuvor in Betrieb gegangen war, »kutscherte« die »Rote Linie« die ersten Fahrgäste – selbstverständlich die Honoratioren der Stadt. Lesen Sie die Chronik im Überblick:

- 1903:** Inbetriebnahme der Straßenbahn mit 3 Linien
- 1908:** Erweiterung zum Südfriedhof
- 1912:** Bildung Städtischer Werke Cottbus
- 1914:** Erweiterung zum Krankenhaus-Wilhelmshöhe
- 1918:** Aufnahme Postverkehr (bis 1923)
- 1923:** Bis 1924 Stilllegung des Betriebes infolge der Inflation
- 1926:** Erweiterung nach Madlow
- 1927:** Aufnahme des Omnibusbetriebes und Erweiterung nach Schmellwitz, Dorfau
- 1945:** 18. April Einstellung des Betriebes infolge Kriegseinwirkung; 20. Juni Wiederinbetriebnahme der ersten Strecke
- 1952:** Umstellung von Farbkennzeichnung der Linien auf Liniennummern
- 1957:** Erster Einsatz von Einheitswagen vom Waggonbau Gotha
- 1965:** Erweiterung nach Ströbitz
- 1966:** Erweiterung zur Schleife Thiemstraße
- 1968:** Ausmusterung der letzten Vorkriegswagen
- 1972:** Erweiterung nach Cottbus-Ost
- 1973:** Stilllegung Karl-Liebkecht-Straße
- 1974:** Stilllegung Spremberger Straße und Inbetriebnahme Stadtpromenade

- 1977:** Erweiterung nach Sachsendorf (Thierbacher Str.)
- 1978:** Inbetriebnahme Stadtring bis neuer Bahnhof Vetschauer Straße und Erweiterung zur Zielona-Gora-Straße
- 1978:** Einführung Kurzgelenktriebwagen KT4D von CKD Prag
- 1980:** Erweiterung zur Jessener Straße
- 1984:** Erweiterung nach Neu Schmellwitz
- 1990:** Cottbusverkehr wird GmbH und Wiederinbetriebnahme der Trasse Bahnhofstraße
- 1991:** Es kommen nur noch KT4D-Triebwagen zum Einsatz
- 1992:** Übernahme des 1. modernisierten Gelenktriebwagens KT4D aus dem Waggonbau Bautzen
- 1996:** Fertigstellung des 1. umgerüsteten Gelenktriebwagens KTNF6 mit Niederflurmittelteil durch Mittenwalder Gerätebau
- 1997:** Einbeziehung der Cottbusverkehr GmbH in den Verband der Stadtwerke Cottbus GmbH
- 1998:** Inbetriebnahme Betriebswerkstatt und Abstellanlagen Straßenbahn auf dem neuen Betriebshof Schmellwitz
- 1999:** Fertigstellung der Werkstätten für Bus und Bahn sowie der Busabstellflächen in Schmellwitz
- 2001:** Linienveränderung im Straßenbahnverkehr zum Anschluss aller Linien an den Bereich Hauptbahnhof
- 2002:** Einführung des Verbundtarifs Berlin-Brandenburg bei den Südbrandenburger Verkehrsunternehmen





VBB-Tarifanpassung 1. August 2003

Zum 1. August 2003 wird es im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg eine Tarifanpassung geben. Warum diese Tarifanpassung notwendig wird und was sich ändert, möchten wir Ihnen nachfolgend kurz darstellen:

1. Notwendigkeit

- 1. August 2002 wurde keine Anpassung der Tarife vorgenommen, da der ZÖLS-Raum den VBB-Verbundtarif eingeführt hat. Damit verbunden waren im Zeitkartenbereich für Pendler Preisabsenkungen bis zu 25 Prozent.
- Gestiegene Aufwendungen für Kraftstoff einschl. Öko-Steuer, Lohnrentenentwicklung, Entwicklung Beschaffungskosten und Gemeinkosten machen Tarifanpassungen in diesem Jahr notwendig.

2. Was ändert sich?

Bartarif

- untere Preisstufen bis etwa 30 km keine Veränderung einschließlich der Tarifbereiche Cottbusverkehr AB, BC und ABC. Darüber hinaus gibt es eine Steigerung um 1 Prozent

Zeitkartentarif

- Anhebung um 3 Prozent, in Cottbus um 5 Prozent, um das Niveau der anderen kreisfreien Städte schrittweise zu erreichen
- Gesamtnetzkarte VBB um 6 Prozent Tarifanpassung

Sonstiges

- Der Tarifbereich Cottbus B wird in 6 Einzelwaben aufgeteilt, um die genutzten Verkehrsverbindungen besser abbilden zu können.

Fahrplanwechsel 17. August 2003

Am 17. August wird ein »kleiner« Fahrplanwechsel durchgeführt. Der Große Fahrplanwechsel findet gemeinsam mit dem der Eisenbahn am 14. Dezember 2003 statt. Folgende – geringfügige – Änderungen treten am 17. August in Kraft:

- Zum Schuljahresbeginn 18. August 2003 wird ein Berichtigungsblatt für Cottbus und den Landkreis Spree-Neiße durch die Verkehrsunternehmen Cottbusverkehr und Neißeverkehr kostenlos herausgegeben.

- Anpassungen der Fahrpläne erfolgen im Schülerverkehr auf den Linien 21, 22, 25, 25Z, 29, 33, 33Z, 37, 42, 43, 46, 46R und 47
 - die Linien 23 und 26 erhalten neue Fahrpläne infolge Weiterführung Baumaßnahme Straßenbau Leuthen
 - die Linien 25, 32 und 100 bedienen in der Dresdner Straße Höhe Sportzentrum zusätzlich die Bushaltestelle »Sportzentrum«
- Berichtigungsblätter sind im Verkehrsbüro und im Vorverkauf Stadtpromenade ab 12.8.2003 erhältlich.

Verkauf

Fahrausweisverkauf per Internet ab 1. August 2003

Sie wollen Ihre Zeitkarte direkt nach Hause geliefert bekommen? Bequem und ohne großen Aufwand? Ab dem 1. August können Sie via Internet Ihre Fahrausweise kaufen. Die Internetadresse: www.onlinefahrausweise.de

Und so funktioniert's:

- Verkauft werden nur Zeitfahrausweise (Zeitkarten) und keine Einzelfahrscheine/Tageskarten.



- Nach Bestellung und Bezahlung erhält der Kunde den Fahrausweis per Post zugeschickt.
- Abrechnung und Versand erfolgt über die Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH Potsdam

Dieser Service ist eine Initiative der Brandenburger Unternehmensgemeinschaft ÖPNV.

Veranstaltungen

»100 Jahre Straßenbahn in Cottbus«

Unser Jubiläum wollen wir mit Ihnen am Wochenende 28. und 29. Juni feiern. Ob beim »Tag der offenen Tür« im Betriebshof Schmillwitz oder beim großen Fahrzeugkorso, für Spaß haben wir gesorgt. Schauen Sie doch mal rein! Wir freuen uns auf Sie.



Programm

Samstag, 28. Juni 2003

Betriebshof Schmillwitz
»Tag der offenen Tür« von 10.00 -15.00 Uhr

Moderation und Unterhaltung durch
»ANTENNE Brandenburg«

Fahrzeugausstellung
• Historische und moderne Straßenbahnen
• Historische und moderne Omnibusse
• Oldtimer-Kraftfahrzeuge und Krafträder
• Spezialfahrzeuge für Infrastruktur-
betreuung und Havariebeseitigung

Besichtigungsmöglichkeit/Führungen
durch die Werkstatthanlagen

Ausstellung »100 Jahre Straßenbahn« und
Videovorführung

Briefmarken- und Ersttagsbriefaus-
stellung einschließlich Verkauf

Souvenirverkauf Buch »Straßenbahn in
Cottbus« und Straßenbahnmodell
Cottbus 1903

Straßenbahnselbstfahren eines Gelenktrieb-
wagens (15,00 €)

Informations- und Verkaufsstände befreundeter
Unternehmen und Institutionen

Kinderfest mit
• verschiedenen Hüpfburgen
• Kinderfahrschule
• Verkehrsgarten

Große Gartenbahnanlage mit Straßenbahn-
betrieb

Für das leibliche Wohl ist mit Speisen und
Getränken gesorgt.

Sie erreichen den Betriebshof Schmillwitz mit
der Straßenbahnlinie 4 Sachsendorf – Betriebs-
hof Schmillwitz und mit der Sonderlinie 100
Jessener Straße – Hauptbahnhof – Stadthalle –
Betriebshof Schmillwitz, die mit historischen
und modernen Straßenbahnen sowie Omnibus-
sen wechselweise betrieben wird.

Parkplätze für Besucher werden im Bereich
der Querstraße eingerichtet.

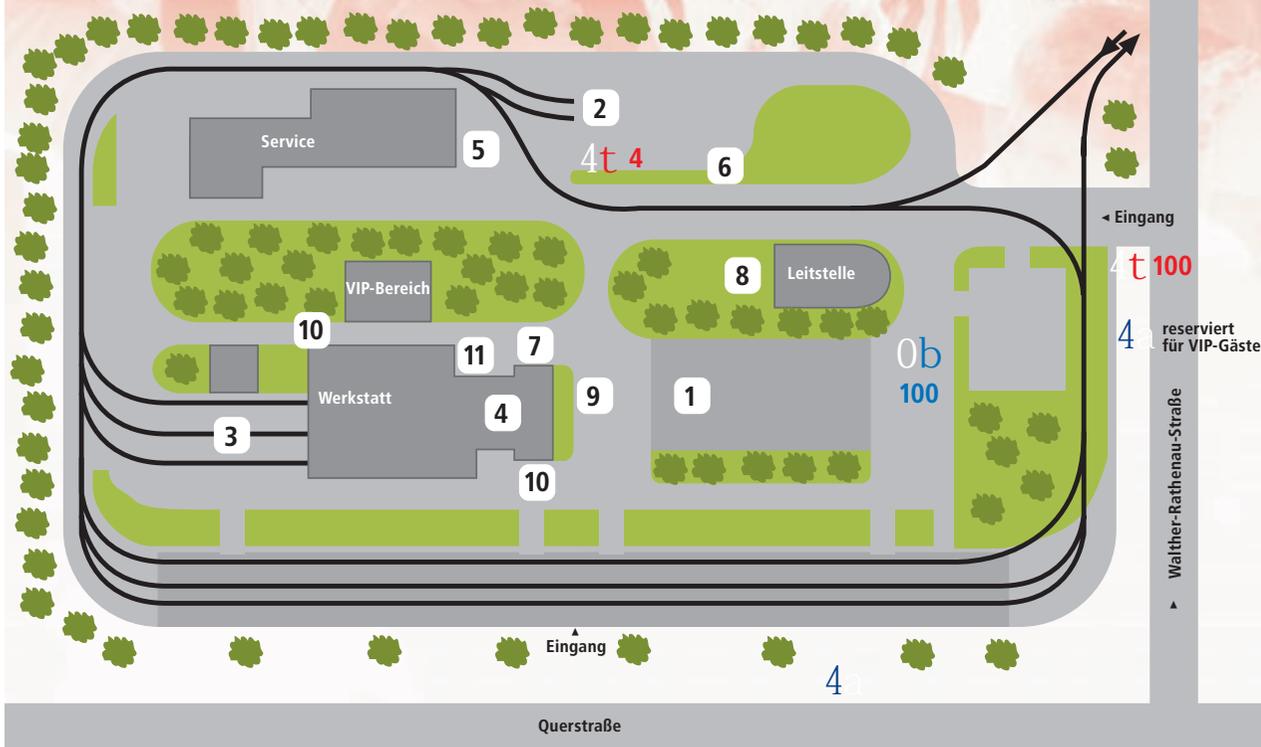
Sonntag, 29. Juni 2003

Großer Fahrzeugkorso mit Straßenbahnen
und Omnibussen durch Cottbus

Abfahrt 10.00 Uhr ab Stadthalle/Friedrich-
Ebert-Straße

Platzreservierung nicht erforderlich.
Hinkommen und Mitfahren!

Tag der offenen Tür



- 1 Bus- und KFZ-Oldtimer-Ausstellung
- 2 Spezialfahrzeuge
- 3 Straßenbahnausstellung
- 4 Ausstellung »100 Jahre Straßenbahn«
- 5 Fahrten durch die Waschanlage
- 6 Straßenbahnführerschein (15 Euro)
- 7 Bühne »Antenne Brandenburg«
- 8 Informationsstände und Souvenirverkauf
- 9 Speisen und Getränke
- 10 Kinderfest
- 11 Führungen durch die Werkstatt



Alle Straßenbahnen und Busse im Tarifbereich Cottbus AB können am 28. Juni 2003 gratis benutzt werden.

Änderung in der Verkehrsdurchführung Stadtfest und Jubiläum 100 Jahre Straßenbahn

Tram 4		Sachsendorf ↔ Betriebshof Schmelwitz		gültig 28. Juni 2003									
		28. Juni 2003		CV									
Sachsendorf	ab	909	924	939	954	1009	weiter	1409	1424	1439	1454	1509	-
Gelsenkirchener Allee		912	927	942	957	1012	alle	1012	1427	1442	1457	1512	-
Saarbrücker Straße		915	930	945	1000	1015	15	1415	1430	1445	1500	1515	-
Thiemstraße/Klinikum		917	932	947	1002	1017	Min.	1417	1432	1447	1502	1517	-
Thiemstraße/Hauptbahnhof		918	933	948	1003	1018		1418	1433	1448	1503	1518	-
Görlitzer Straße		920	935	950	1005	1020		1420	1435	1450	1505	1520	-
Stadtpromenade		923	938	953	1008	1023		1423	1438	1453	1508	1523	-
Stadthalle		924	939	954	1009	1024		1424	1439	1454	1509	1524	-
Bonnaskenplatz		926	941	956	1011	1026		1426	1441	1456	1511	1526	-
Nordring		928	943	958	1013	1028		1428	1443	1458	1513	1528	-
Neu Schmelwitz		935	950	1005	1020	1035		1435	1450	1505	1520	1535	-
Betriebshof Schmelwitz	an	937	952	1007	1022	1037		1437	1452	1507	1522	1537	-
Betriebshof Schmelwitz	ab	937	952	1007	1022	1037	weiter	1437	1452	1507	1522	1537	1552
Neu Schmelwitz		940	955	1010	1025	1040	alle	1440	1455	1510	1525	1540	1555
Nordring		945	1000	1015	1030	1045	15	1445	1500	1515	1530	1545	1600
Bonnaskenplatz		947	1002	1017	1032	1047	Min.	1447	1502	1517	1532	1547	1602
Stadthalle		949	1004	1019	1034	1049		1449	1504	1519	1534	1549	1604
Stadtpromenade		950	1005	1020	1035	1050		1450	1505	1520	1535	1550	1605
Görlitzer Straße		954	1009	1024	1039	1054		1454	1509	1524	1539	1554	1609
Thiemstraße/Hauptbahnhof		955	1010	1025	1040	1055		1455	1510	1525	1540	1555	1610
Thiemstraße/Klinikum		957	1012	1027	1042	1057		1457	1512	1527	1542	1557	1612
Saarbrücker Straße		1000	1015	1030	1045	1100		1500	1515	1530	1545	1600	1615
Gelsenkirchener Allee		1003	1018	1033	1048	1103		1503	1518	1533	1548	1603	1618
Sachsendorf	an	1006	1021	1036	1051	1106		1506	1521	1536	1551	1606	1621

Außerhalb dieser Zeiten verkehrt die Linie 4 nach Fahrplan »Samstag« zwischen Sachsendorf und Neu Schmelwitz!

Tram 100		Jessener Straße ↔ Hauptbahnhof ↔ Stadthalle ↔ Betriebshof Schmelwitz		gültig 28. Juni 2003										
		28. Juni 2003		CV										
Jessener Straße	ab	920	950	1020	1050	1130	1150	1220	1250	1320	1350	1420	1450	1520
Hauptbahnhof		925	955	1025	1055	1125	1155	1225	1255	1325	1355	1425	1455	1525
Stadtpromenade		932	1002	1032	1102	1132	1202	1232	1302	1332	1402	1432	1502	1532
Stadthalle		934	1004	1034	1104	1134	1204	1234	1304	1334	1404	1434	1504	1534
Bonnaskenplatz		937	1007	1037	1107	1137	1207	1237	1307	1337	1407	1437	1507	1537
Betriebshof Schmelwitz	an	949	1019	1049	1119	1149	1219	1249	1319	1349	1419	1449	1519	1549
Betriebshof Schmelwitz	ab	1040	1110	1140	1210	1240	1310	1340	1410	1440	1510	-	-	-
Bonnaskenplatz		1052	1122	1152	1222	1252	1322	1352	1422	1452	1522	-	-	-
Stadthalle		1055	1125	1155	1225	1255	1325	1355	1425	1455	1525	-	-	-
Stadtpromenade		1057	1127	1157	1227	1257	1327	1357	1427	1457	1527	-	-	-
Hauptbahnhof		1104	1134	1204	1234	1304	1334	1404	1434	1504	1534	-	-	-
Jessener Straße	an	1109	1139	1209	1239	1309	1339	1409	1439	1509	1539	-	-	-

BUS 100		Jessener Straße ↔ Hauptbahnhof ↔ Stadthalle ↔ Betriebshof Schmelwitz		gültig 28. Juni 2003										
		28. Juni 2003		CV										
Jessener Straße	ab	935	1005	1035	1105	1135	1205	1235	1305	1335	1405	1435	1505	1535
Hauptbahnhof		940	1010	1040	1110	1140	1210	1240	1310	1340	1410	1440	1510	1540
Stadtpromenade		947	1017	1047	1117	1147	1217	1247	1317	1347	1417	1447	1517	1547
Stadthalle		949	1019	1049	1119	1149	1219	1249	1319	1349	1419	1449	1519	1549
Bonnaskenplatz		952	1022	1052	1122	1152	1222	1252	1322	1352	1422	1452	1522	1552
Betriebshof Schmelwitz	an	1004	1034	1104	1134	1204	1234	1304	1334	1404	1434	1504	1534	1604
Betriebshof Schmelwitz	ab	1025	1055	1125	1155	1225	1255	1325	1355	1425	1455	1525	-	-
Bonnaskenplatz		1027	1057	1127	1157	1227	1257	1327	1357	1427	1457	1527	-	-
Stadthalle		1040	1110	1140	1210	1240	1310	1340	1410	1440	1510	1540	-	-
Stadtpromenade		1042	1112	1142	1212	1242	1312	1342	1412	1442	1512	1542	-	-
Hauptbahnhof		1049	1119	1149	1219	1249	1319	1349	1419	1449	1519	1549	-	-
Jessener Straße	an	1054	1124	1154	1224	1254	1324	1354	1424	1454	1524	1554	-	-



Freitag, 27. Juni 2003, 17.30 Uhr bis Sonntag, 29. Juni 2003, 24.00 Uhr

- Tram 3**
 - wird zwischen Stadthalle und Sandow infolge Sperrung des Altmarktes eingestellt.
 - Die Linie 3 verkehrt von Madlow über Straße der Jugend – Stadtpromenade zur Stadthalle und weiter über Bahnhofstraße – Stadtring zurück nach Madlow.
- Bus 3**
 - wird als Schienenersatzverkehr zwischen Sandow und Stadtring eingerichtet.
 - Der Busersatzverkehr verkehrt von Sandow über Spreuefer – Friedrich-Ebert-Straße – Stadthalle – Stadtpromenade – Straße der Jugend zum Stadtring/Hauptbahnhof und weiter über Bahnhofstraße – Stadthalle – Friedrich-Ebert-Straße – Spreuefer nach Sandow.
 - Die Haltestellen Altmarkt u. Sandower Brücke können in beiden Richtungen nicht bedient werden.

- Bus 3N**
 - wird infolge Sperrung des Altmarktes in beiden Richtungen über Friedrich-Ebert-Straße – Spreuefer umgeleitet.
 - Die Haltestellen Altmarkt und Sandower Brücke können in beiden Richtungen nicht bedient werden.

zusätzlich Samstag, 28. Juni 2003

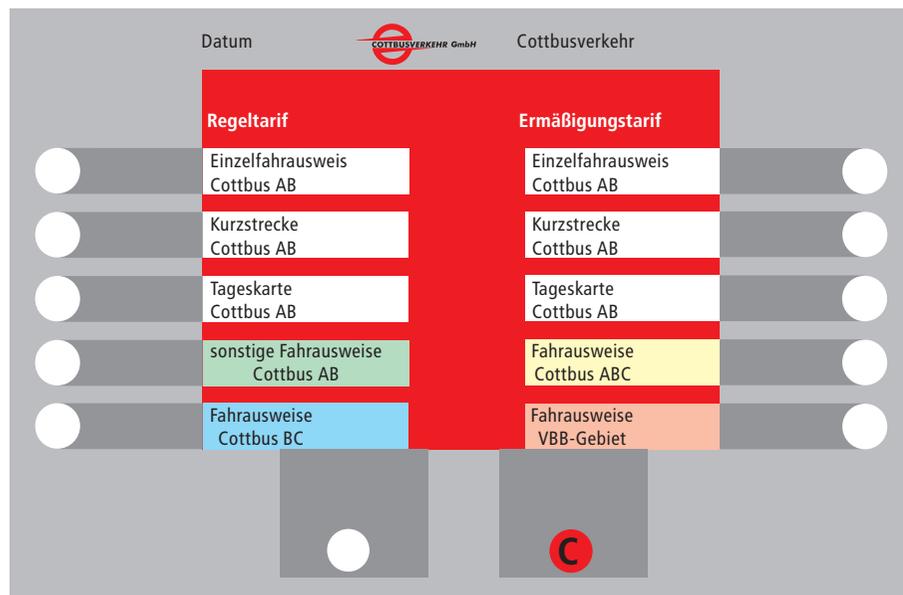
- Tram 4**
 - Von 09.00 Uhr bis 15.30 Uhr wird die Linie 4 von Neu Schmelwitz bis zum Betriebshof Schmelwitz verlängert
- Bus 100**
 - Von 09.20 Uhr bis 15.20 Uhr wird eine Sonderlinie 100 mit historischen Fahrzeugen zwischen Jessener Straße – Hauptbahnhof – Stadthalle und Betriebshof Schmelwitz im 15-Minuten-Verkehr eingerichtet.
- Bus 4N**
 - Wegen eines Feuerwerks im Bereich Stadtpromenade wird die Buslinie 4N in der Zeit von 21.15 Uhr bis ca. 23.00 Uhr über die Karl-Liebkecht-Straße – Bahnhofstraße umgeleitet. An Stelle der Straßenbahnhaltestelle Stadtpromenade wird die Bushaltestelle Stadtpromenade in der Karl-Liebkecht-Straße bedient.

Der neue Ticketautomat

Noch nie war der Kauf von Fahrausweisen der Cottbusverkehr so einfach und bequem wie jetzt. Denn seit August 2002 hat Cottbusverkehr moderne Ticketautomaten in den Niederflrbusen und Bahnen installiert. Einzelfahrausweise, Kurzstrecken und Tageskarten gelten nur am Lösungstag und sind bereits entwertet. 4-Fahrten-Karten erhalten Sie ausschließlich im Vorverkauf und nicht am mobilen Automaten.

Vorteile auf einen Blick:

- Einfache Benutzerführung durch Leuchtdisplay
- 10 Eingabetasten für bequeme Ticketwahl
- Auch für 7-Tage- und Monatskarten sowie Fahrradtickets
- Zahlung per Bargeld (Münzen ab 0,05 €) oder Chipkarte



7-Tage- und Monatskarten

- Wenn Sie eine 7-Tage- oder Monatskarte Tarifbereich Cottbus AB erwerben wollen, drücken Sie die Taste neben dem grünen Feld.
- Sie gelangen in die Bedienebene für Zeitkarten, die einen grünen Hintergrund hat.
- Nun können Sie mit einer der Tasten das gewünschte Ticket auswählen und gegebenenfalls den Gültigkeitsbeginn bestimmen.

Und so funktioniert es: Tarifbereich Cottbus AB

1. Die jeweilige Taste (weiß) zur Auswahl des gewünschten Fahrscheines drücken. Das Display zeigt, welche Taste für welchen Fahrschein steht.
2. Sollten Sie sich einmal »vertippen«, die rote Taste mit dem »C« betätigen. Dann neu eingeben.
3. Auf dem Display erscheinen alle Angaben zum Fahrschein, auch der Preis.
4. Jetzt können Sie zahlen, entweder mit Geldmünzen am gekennzeichneten Einwurf oder per Chipkarte am Schlitz des Kartenlesers.
5. Das Ticket wird ausgegeben. Gute Fahrt!

Tarifbereich Cottbus BC, ABC und Verbundtickets

- Wenn Sie einen Fahrausweis für die übrigen Tarifgebiete des Verkehrsverbundes VBB lösen wollen, drücken Sie die entsprechende Taste.
- Sie gelangen in die Bedienebene für Verbundtickets des gewählten Tarifbereichs.
- Nun können Sie mit einer der Tasten das gewünschte Verbundticket wählen. Dabei können sie die Wabenummer des Zielortes eingeben oder die Buchstabeneingabe nutzen.

Neben den mobilen Automaten stehen Ihnen weitere stationäre Fahrscheinautomaten an den Haltestellen und Fahrscheinagenturen zur Verfügung. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das Verkehrs- und Servicebüro in der Marienstraße.

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 7.30 bis 18.00 Uhr
Telefon (03 55) 2 50 26

Herausgeber: Cottbusverkehr GmbH, Walther-Rathenau-Str. 38, 03044 Cottbus
Telefon: (03 55) 86 62-0, Telefax: (03 55) 2 28 41
www.cottbusverkehr.de, cbv@cottbusverkehr.de

Fotos: Archiv Cottbusverkehr
Druck: Druckerei Conrad
Gestaltung: Baumgardt Consultants

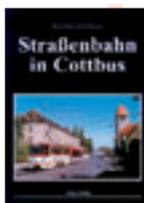
Nachdruck und Verarbeitung in elektronischen Medien, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers

Souvenirs zum Jubiläum und auch sonst...

Zum 100. Jubiläum finden die Freunde der Cottbuser Straßenbahn natürlich auch das passende Souvenir:

Buch »Straßenbahn in Cottbus«

Format A 4, 144 Seiten, 83 Zeichnungen, 40 Farb- und 221 s/w-Fotos
Preis: 29,80 €



Straßenbahnmodell

Maßstab 1:87
Triebwagen Baujahr 1903
Preis: 40,00 €



Was Sie darüber hinaus noch bei uns erhalten können:

Oldtimer Buskalender 2003

Preis: 5,00 €

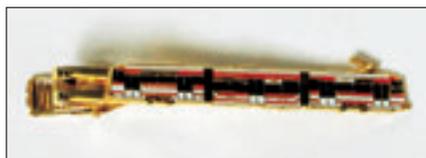
Chronik »90 Jahre Cottbuser Straßenbahn«

94 Seiten, zahlreiche Fotos, Statistiken und Geschichte
Preis: 2,50 €



Video »Der Umzug«

Alter und neuer Betriebshof,
Dauer: ca. 15 Minuten
Preis: 7,50 €



Krawattennadeln

Straßenbahn KTNF6 Cottbusverkehr
Preis: 7,50 €



Armbanduhr

»Cottbusverkehr«
Marken-Quarzuhrwerk mit 5-Jahres-Garantie wasserdicht,
Preis: 23,00 €

Fahrgastmagazin »Der Einsteiger«

Diverse Auflagen, kostenlos
Bestellungen nehmen wir gerne übers Internet cbv@cottbusverkehr.de entgegen. Mehr Infos unter www.cottbusverkehr.de

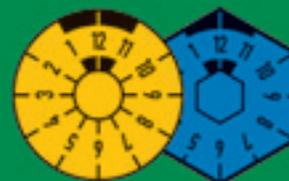


www.dekra-automobil.com/cottbus



Eine sichere Verbindung!

Herzlichen Glückwunsch zum 100. Geburtstag



Wir wünschen jederzeit
> gute > vollbesetzte und
vor allem > sichere Fahrt
in Bus und Bahn.

Wir prüfen nicht nur alle Busse von COTTBUSVERKEHR sondern gern auch Ihr Fahrzeug > bei uns werktags von 8-18 Uhr und Samstags von 9-12 Uhr > oder in einem unserer 500 Werkstattstützpunkte in der Region

DEKRA Automobil GmbH
Gewerbeweg 7
03044 Cottbus
03 55/87 73-0





Schüler-Ferien-Ticket!

vom **3.7. bis 17.8.2003** in Berlin/Brandenburg

25 EURO

10.6. – 4.7.2003
Tickets gewinnen!



Das Schüler-Ferien-Ticket ist ein Kooperationsprojekt von DB Regio AG, ZÖLS, Prignitzer Eisenbahn, LausitzBahn, Cottbusverkehr und den Südbrandenburger Busunternehmen.

Das Schüler-Ferien-Ticket erhalten alle Personen bis zum vollendeten 15. Lebensjahr, alle Vollzeitschüler sowie Studenten bis zum vollendeten 27. Lebensjahr, jedoch keine Auszubildenden. Sofern die Gegebenheiten es erlauben, kann von Montag bis Freitag jeweils ab 8.00 Uhr ein Fahrrad unentgeltlich mitgenommen werden. Ein Anspruch darauf besteht nicht.

Das Schüler-Ferien-Ticket ist nicht übertragbar. Es muss den Namen des Besitzers tragen. Ab dem 15. Lebensjahr gilt es nur in Verbindung mit einem Lichtbildausweis.



Weitere Tarifinformationen sowie Angaben über den Geltungsbereich unter: www.zoels.de oder bei den beteiligten Verkehrsunternehmen.